



## Weg der Sinne - Weg zur Stille

Unberührte Natur und Ruhe, die nur vom Rauschen des Gstreinbachs unterbrochen wird, bietet der Besinnungsweg „Weg der Sinne - Weg der Stille“ in Bschlabs. Die Stationen wurden von verschiedenen KünstlerInnen gestaltet und laden zum Stillwerden ein.



Von der Kirche „Maria Schnee“ in Bschlabs führt ein Wegweiser in Richtung Hölltal, wo sich der Besinnungsweg befindet; Parkmöglichkeit gegeben



Letzte Station des Besinnungsweges, wo ein Wegweiser anzeigt, wie der geistige Weg weitergeht



Hin und retour ca. 150 Minuten



Gesicherter Steig über steiles Gelände; für Kinderwagen und gehbehinderte Personen nicht geeignet



Der Besinnungsweg führt durch das landschaftlich herrliche Hölltal

### Wegbeschreibung

Direkt im Ort Bschlabs befindet sich die Kirche „Maria Schnee“. Unübersehbar hinter dem Gotteshaus deutet ein Wegweiser zum Einstieg des Besinnungsweges. Ein Steig führt zu einer Holzskulptur, die einen Mann in heimischer Tracht und mit einem Sack auf dem Rücken darstellt. Dort beginnt der Besinnungsweg und führt über mehrere Stationen zum „Ort der Stille“.

# Weg der Sinne - Weg zur Stille



Der Ausgangspunkt für diesen Besinnungsweg ist die Wallfahrtskirche „Maria Schnee“ in Bsclabs auf dem Weg zum Hahntennjoch: Unter der Kirche beginnt der Weg Richtung Hölltal mit dem Wegweiser zum Weg der Sinne. Der Weg der Sinne lädt mit seinen verschiedenen Skulpturen zum HÖREN, SEHEN, FÜHLEN und MEDITIEREN ein. Verschiedene heimische KünstlerInnen haben Ereignisse aus der Geschichte des Tales und seiner BewohnerInnen vorwiegend in Holz dargestellt. Diese Figuren säumen den Weg, der zuerst steil in Richtung Hölltalschlucht hinunterführt. Texte aus der Bibel und von

großen christlichen Heiligen regen zum Nach-Denken an, und die Natur mit ihrer wilden Schönheit und Vielfalt bringt zum Staunen. Ein besonderer Platz am Weg der Sinne ist der „Ort der Stille“ – ganz still ist es hier, wenn nicht gerade ein Vogel sein Loblied singt.

Es gibt die Möglichkeit bis zur Ortschaft Boden weiterzugehen (ca. 2 Stunden) oder über den Bsclaber Höhenweg zurück zum Ausgangspunkt (insgesamt ca. 3 Stunden). Ausführliche Wegbeschreibungen sind vor Ort erhältlich. Für Wanderer gibt es Parkplätze bei der Kirche. Gutes Schuhwerk macht das Pilgern auf diesem Besinnungsweg zum Vergnügen für alle Sinne.



## Gebet des Künstlers Michael Wetzel an der vorletzten Station des Besinnungsweges:

*O Herr, du weißt es besser als ich, dass ich von Tag zu Tag älter und eines Tages alt sein werde ... Erhalte mich so liebenswürdig wie möglich, denn ein alter Griesgram ist das Krönungswerk des Teufels. Lehre mich, an anderen Menschen unerwartete Talente zu entdecken, und verleihe mir, o Herr, die schöne Gabe, sie auch zu erwähnen.*

*Gib meinem Herzen die Kraft, das Leben, wie du esfügst, anzunehmen. Nicht mürrisch, nicht wehmütig in Abendstimmung, nicht wie ein Scheidender, sondern dankbar zu allem, wozu du mich rufen willst. Dazu gib mir alle Kraft des Herzens!*